

Projekt „Neugestaltung des Hofes Beerhaus in Lipova“

Eine Gruppe von 3 Polen, 2 Niederländern, einem Österreicher und 5 Deutschen, die an einem einjährigen Seminar über internationale Projektarbeit der Logistikfirma Fliege/Greven teilnehmen, möchten den Hof eines Kinderhauses in Lipova neu gestalten. Das Projekt ist in der Planungsphase und sollte bis **Mai 2015** abgeschlossen sein.

29. bis 31. Mai: Fachtagung des Dachverbandes mit dem Thema: „Das verwaltete Kind“



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg/Stuttgart – Fachbereich Sozialwesen plant eine **Einladung** von Mitarbeiter/-innen der Kinderschutzbehörde Arad. Der Termin liegt noch nicht fest.

Für die Sommerfreizeiten im Juli werden wieder Helfer gesucht! In Planung sind Freizeiten in Varnița und Bacia. Es wurde ein Antrag für einen weiteren Aufenthalt im Tabaluga-Haus der Peter Maffay Stiftung gestellt.

Das Dach des Kilzerhauses in Lipova



muss dringend renoviert werden. Kostenpunkt: voraussichtlich 8.000 €! Es zerbrechen immer wieder die bisherigen Dachziegel und lassen Regen und Schnee ins Haus.

Auch der Vereinsbus sollte durch einen neueren zuverlässigeren ersetzt werden. Kostenpunkt: circa 15.000 €.

Weitere Informationen

zu den einzelnen Angeboten unter:
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org



Wie können Sie helfen?

Beitrittserklärung

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

Name: _____ Vorname: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße/ Hausnummer: _____

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: _____ Unterschrift: _____

oder _____ €

Einzugsermächtigung für den Vereinsbeitrag mittels Lastschrift

An den Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) Sie widerruflich, den von mir (uns) zu entrichtenden Vereinsbeitrag jährlich zu Lasten meines (unseres) Girokontos bei der

Bank: _____ in: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____

IBAN: _____ BIC: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein (unser) Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Ort: _____ Unterschrift: _____

Patenschaft

Ich bin an einer persönlichen anonymen Patenschaft interessiert.
Ich möchte eine volle (26,- €) eine halbe (13,- €) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: _____

Adresse: _____

Die Kinderhilfe Rumänien e.V. bedankt sich:

- bei allen, die uns auch im vergangenen Jahr ihr Vertrauen entgegenbrachten.
- bei den vielen Personen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- bei den großen und kleinen Spendern.
- bei der Firma Blickle, die uns seit Jahren äußerst großzügig finanziell unterstützt.
- bei dem Pflegepersonal, das oft an die Grenzen der Belastbarkeit stößt.
- bei den Paten, die durch ihre Treue unsere monatlichen Überweisungen in Höhe von circa 4.000,- € ermöglichen.

Unser bisheriger 2. Vorsitzender **Uwe Boost** verstarb am 5. September nach langem geduldigem Leiden. Herr Boost, selber als Heimkind aufgewachsen, zeigte besonderes Verständnis für unsere Kinder in den Familienhäusern. Er wollte nach seiner Pensionierung jeweils ein halbes Jahr in Rumänien verbringen und sich intensiv um die Häuser kümmern. Leider war ihm dies nicht vergönnt, denn kurz vor seiner ersehnten Berentung erkrankte er bereits. Wie gern hätten wir ihn weiter unter uns dabei gehabt! Wir danken Dir, Uwe!

Ihr Partner in allen Immobilienfragen

IMO-FINANZ Immobilien
Hans-Peter Riester
Friedrichstraße 31
72336 Balingen

Telefon (07433) 40 18
www.imo-balingen.de



Beratung · Bewertung · Verkauf · Vermietung

PHILIPP BUCK
sanitaer.buck@t-online.de · www.sanitaer-buck.de

Haigerföcher Str. 62
72379 Hechingen
Tel. (0 74 71) 1 46 23
Fax (0 74 71) 98 21

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREI
KUNDENDIENST

PS sport
... wir liefern das Auto in Teilen
Autoersatzteile & sportliches Zubehör

Andreas Laske
PS Sport
Max-Eyth-Straße 3
72379 Hechingen
Tel. 0 74 71 / 47 59
www.ps-sport.de

Volksbank
im Raum Balingen

Volksbank
Hohenzollern eG

Impressum

Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.
Kapfgasse 3
72379 Hechingen
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

Büro in Rumänien:

Fundația Ajutați Copiii
Str. Hasdeu nr. 30
315400 Lipova/ Arad
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75
E-mail: ajutatitcopii@gmail.com
Web: www.fundatia-ajutatitcopiii.ro

Vorstand:

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann
Mobil: +49 (0)1 72 – 7 44 08 54 2
Buchführerin: I. Geiselman
Schriftführerin: K. Sachansky

Wir garantieren, daß Ihre Spende ausschließlich unseren Einrichtungen bzw. den Kindern zu Gute kommt.

Wir selbst sind fast monatlich vor Ort, um die positive Entwicklung unserer Arbeit zu sichern. Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb
Kontonummer: 77 064 000
BLZ: 653 512 60
IBAN: DE77 6535 1260 0077 0640 00
BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Balingen
Kontonummer: 63 187 000
BLZ: 653 912 10
IBAN: DE82 6539 1210 0063 1870 00
BIC: GENODES1BAL

Volksbank Hohenzollern
Kontonummer: 2 555 000
BLZ: 641 632 25
IBAN: DE90 6416 3225 0002 5550 00
BIC: GENODES1VHZ

Bitte vollständige Adresse angeben!

KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundația Ajutați Copiii

Rundbrief
No.24
2014



„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.“ (André Gide)



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand.



Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege



Selten hat uns ein Ereignis so getroffen wie dieses:

Mitte August wurden ohne jede Vorankündigung alle 11 Kinder des Regenbogenhauses in Lipova in eine andere neu gegründete Organisation gebracht.

Das Regenbogenhaus ist seit 2002 ständig in Betrieb. Inzwischen sind viele Kinder darin aufgewachsen. Seit Beginn regelt ein Kooperationsvertrag zwischen der Kinderschutzbehörde und der rumänischen Stiftung „Fundatia Ajutati Copiii“ die finanzielle Seite und die Zuständigkeit für diese Einrichtung. Der Staat zahlt die Gehälter und die laufenden Kosten. Die Stiftung ist u.a. für das Gebäude, das Inventar und die ständig anfallenden Reparaturen verantwortlich. Probleme bezüglich der Kinder oder des Personals sollen gemeinsam gelöst werden. Ferienprogramme obliegen der Stiftung und alle Ausgaben, die zusätzlich erforderlich sind wie Nachhilfe- oder Musikunterricht oder spezielle medizinische Behandlungen. Im Juli verbrachten z.B. alle Kinder des Hauses 2 Wochen auf dem eigenen Freizeitgelände in Varnița.

Seit 2007 wird von „Anbieten sozialer Dienste im freien Wettbewerb“ gesprochen. Diese vorgesehene Dezentralisierung

von Verantwortlichkeiten soll auch auf Einrichtungen von privaten Trägern übertragen werden. Zu dem Thema wurden bereits mehrere Tagungen von uns durchgeführt. Die Ausführungsbestimmungen dazu waren bisher noch unklar. Von Anfang an stand jedoch fest, dass der Staat private Organisationen (=NGO) mit diesem Verfahren zur Kasse bitten will. Fragwürdig ist außerdem, ob soziale Einrichtungen sich überhaupt für ein solches Verfahren eignen: Wer das billigste Angebot abgibt, bekommt den Zuschlag und damit die Verantwortung für die Versorgung und Erziehung eines Kindes.

Seit Januar 2014 wurden im Rahmen dieses Vorhabens (als Pilotprojekt nur im Kreis Arad) 16 Kindergruppen mit jeweils 11 Kindern im Internet angeboten, darunter auch alle Kinder unserer und anderer Einrichtungen in Lipova. Im Kreis Arad ließ sich eine NGO nieder und unterzeichnete einen entsprechenden Vertrag mit der zuständigen Kreisverwaltung, um ihre Einrichtung mit Kindern zu füllen. Sie zahlt 30 % der laufenden Kosten. Ohne vorherige Informationen verließen uns darum alle Kinder des Regenbogenhauses trotz Protesten und Tränen.

Der Schock war für alle gewaltig, vielleicht am schlimmsten für die Kinder,

die nun von allen bisherigen Bindungen – Freundschaften, Schule, Kindergarten, Erzieher – abgeschnitten wurden. Im Kinderschutzgesetz 272/2004 wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Wohl eines Kindes immer vorrangig zu behandeln ist. Bindungen und Kontinuität werden als absolut wichtig für die Entwicklung eines Kindes hervorgehoben. Aber solche Gesetze scheinen keine Rolle zu spielen, wenn der Staat profitieren kann!

Dieses Ereignis zeigt die Position eines Heimkindes im Lande! Kinder werden wie eine Ware gehandelt, wie ein Möbelstück, das man einfach mal in eine andere Ecke stellen kann!

Es wurde uns zugesichert, dass uns so schnell wie möglich neue Kinder aus staatlichen Einrichtungen in Arad zugewiesen werden, denn daran mangelt es nicht!!

Elkind



Inforeise nach Rumänien vom 21. bis 28. April – Teilnehmerzahl: 8 Personen

Gemeinsam besuchte man fast alle Familienhäuser in den 3 Kreisen Arad, Timiș und Hunedoara. Auf dem Besichtigungsprogramm standen die Städte Arad, Timișoara/Temeswar und Sibiu/Hermannstadt, ein klassisches Konzert in Arad, die Klosteranlage Gai/Arad mit ihrer alten kleinen Holzkirche, die sehenswerte Kirche aus dem 13. Jahrhundert in Gurasada, die mittelalterliche Burg in Hunedoara/Eisenmarkt und das Thermalbad in Șofronea/Arad.

Mitte Mai besuchte uns die Lehrerin **Regina Seinwill**/Hamburg mit ihrem Mann in Lipova, um dort zum 2. Mal „**Schwarzes Theater**“ mit den Kindern einzuüben. Zu diesem Anlass war im Festsaal des Therapiezentrums eine Bühne errichtet worden.

Die Studentin **Laura Bastian** leistete ihr halbjähriges **Praktikum** von Februar bis September in Lipova ab. Sie beschäftigte sich speziell mit einigen schwierigen Kindern und führte das angefangene Projekt von Frau Seinwill fort. Es kam dann zu einer gelungenen Aufführung.

Vom 30.05. bis 01.06 organisierte Frau Kirchmann im Rahmen des Dachverbandes zusammen mit Herrn Viorel Enache, Leiter der Kinderschutzbehörde Arad, eine **Fachtagung mit dem Thema: „Familiennahe Kindereinrichtungen, Wunschvorstellung und Realität“**. Als Tagungsort wurde die evangelische Akademie in Hermannstadt/Sibiu ausgewählt. Eingeladen waren NGOs, die sich mit Familienhäusern befassen und die Leiter der Kinderschutzbehörden Arad, Temeswar und Hermannstadt/Sibiu. Die Vorträge von Frau Dr. F. Kirchmann mit dem Thema „Was bedeutet Bindung für die Entwicklung eines (Heim-) Kindes?“ und von Herrn Prof. H. Buddemeier „Auswirkung des Fernsehens auf die kindliche Entwicklung“ fanden großen Anklang. Sehr erfreulich waren die offenen Diskussionen zwischen Vertretern staatlicher und privater Einrichtungen. Diese Tagung wurde von der Baden-Württemberg Stiftung finanziert.



Mit den Sommerferien von Mitte Juni bis Mitte September starteten verschiedene Aktivitäten. Die Kinderschutzbehörde führte mit einigen Kindern Exkursionen ans Schwarze Meer und dem Kurbad Moneasa/Arad durch. Die Kinder des Regenbogenhauses konnten an einer einwöchigen Freizeit, organisiert von einer freikirchlichen Gemeinde, in Sistarovaț teilnehmen. Der Sozialpädagoge **Hajo Höfermayer** beschäftigte sich mehrere Wochen mit einigen Jugendlichen. Es wurden Tore der Familienhäuser in Lipova gestrichen und der Spielplatz im Therapiezentrum renoviert. Ein großes hölzernes Piratenschiff entstand. Die beteiligten Jugendlichen lernten, mit Werkzeugen wie Hammer, Bohrmaschine und Säge umzugehen. Siehe Foto: das neue Piratenschiff.

Vom 7. bis 21. Juli erlebten die Kinder des Regenbogen- und Robert Blum-Hauses eine Abenteuerfreizeit auf dem eigenen Feriengelände mit den 3 Bauernhäusern in Varnița/Arad. Der ungewöhnlich häufige Regen in dieser Zeit engte die Angebote in der freien Natur ein. Dafür standen dieses Mal Bastelarbeiten, Malen, Spiele im Haus, Wettkämpfe in Schach und Mühle, Vorlesen, Theaterspielen oder Erzählstunden im Vordergrund.

Vom 21. 07. bis zum 01.08. konnten die Kinder des Kilzer- und Beer-Hauses die Freizeit im **Tabaluga-Haus der Peter-Maffay-Stiftung in Radeln/Rodea/Kreis Kronstadt (Brașov)** verbringen. Sowohl die Fahrtkosten mit dem Reisebus wie auch der dortige Aufenthalt wurden von der Stiftung übernommen. Lebensmittel für diese 10 Tage transportierte man im Bus. Die Unterbringung in den sehr wohllich eingerichteten Zimmern, der geräumige Aufenthaltsraum im ehemaligen Pfarrhaus und die Spielfläche mit großem Pavillon im Hof fanden bei den Kindern großen Anklang.

Am 15. 08. besuchte uns der bekannte **Jazzmusiker Nicolas Simion** in Lipova, um für unsere Kinder ein eigenes Konzert zu veranstalten. Zu diesem Anlass kam eine Band (6 Profis) aus Arad hinzu. Gemeinsam veranstalteten sie am Abend ein gelungenes Konzert im Therapiezentrum der rum. Stiftung.

Vom 06. bis 13. 09. kamen zum 5. Mal vierzehn Schüler/-innen des Valentin Heider-Gymnasiums Lindau mit ihrem Lehrer Uwe Seidel und einem langjährigen Freund Helmut Marxner/München zu Besuch. Als Aufgabe hatten sie sich den Bau eines Grillplatzes auf dem Freizeitgelände in Varnița vorgenommen. In den wenigen

Tagen entstand ein attraktiver Grillplatz, befestigt mit alten Pflastersteinen aus Lipova.



Gleichzeitig beschäftigte man sich liebevoll mit einer Kindergruppe der 3 Familienhäuser in Bacia, die eine sehr anregende Woche mit ausgewählten Bastelangeboten, Spielen und Wanderungen in Varnița verbrachten.

Über unsere Organisation

In unseren 9 Kinderhäusern – in Rumänien durch die Stiftung "Fundatia Ajutati Copiii" (= Helft Kindern) vertreten, werden derzeit circa 90 Kinder zwischen 1 und 22 Jahren wie in einer Großfamilie liebevoll von Pflegeeltern und Erziehern versorgt, bis sie auf eigenen Füßen stehen können.

Im Seniorenhaus Sofia – Kreis Arad – können bis zu 12 Betagte ihren Lebensabend in harmonischer Atmosphäre verbringen.

Eine Tagesstätte im Therapiezentrum (Lipova) betreut ambulant Kinder mit Behinderung aus Familien des näheren Umkreises, aber auch unsere Schützlinge, die zusätzlich Hilfe brauchen.

Die **Erntedankgaben** (06.10.) der evangelischen Kirche im Kreis Hechingen und der katholischen Gemeinde Starzach wurden der Kinderhilfe Rumänien auch in diesem Jahr zur Verfügung gestellt. Der größte Teil ist für das Seniorenhaus bestimmt. Die geschenkten Lebensmittel werden bis weit ins nächste Jahr reichen.

Der nächste **Hilfsgütertransport** wird am 07. November stattfinden. **Achtung: Möbel und Kleidung werden ab sofort nicht mehr angenommen!**

Die Jahreshauptversammlung findet am 20.11. im katholischen Gemeindehaus/Hechingen ab 19 Uhr statt. In diesem Jahr müssen Vorstand und Beirat turnusgemäß neu gewählt werden.

Unsere **Weihnachtsbasare finden am 22.11. in der Villa Eugenia/Hechingen, und am 29./30.11. in Hechingen und Balingen statt.**

Wie in jedem Jahr soll wieder jedes unserer Schützlinge ein persönliches Geschenk erhalten. Diese Aktion läuft bereits.

Um alle diese Einrichtungen, die vom rumänischen Staat als vorbildlich anerkannt sind, ausreichend mit allem zu versorgen und die Gehälter unserer eigenen 8 Angestellten zu bezahlen, benötigen wir monatlich rund 4.000,- €.

Seit 10 Jahren wird unserem Verein vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) jährlich das begehrte Spendensiegel verliehen.

In Deutschland sind 580.000 Vereine registriert, dazu noch 19.000 Stiftungen. Nur 245 Organisationen erhielten 2013 dieses Spendensiegel, Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand!

Weitere Ereignisse 2014

- Einweihung des 10. Familienhauses „Primavera“ in Alios. Ein engagiertes Ehepaar versorgt dort zwei kleine Kinder, Corina, 3 Jahre alt und Samuel Emanuel, der mit 6 Monaten als jüngstes zu uns kam. Beide Kinder sind momentan sehr pflegeintensiv.
- Im Peter-Schnell-Haus in Bacia mussten leider die Pflegeeltern aus persönlichen Gründen gewechselt werden. Die neuen Pflegeeltern haben sich inzwischen gut eingelebt, obwohl es anfänglich für sie schwierig war. Sie verfügen jedoch über langjährige Erfahrung in diesem Beruf. Heute leben dort 9 Kinder zwischen 5 und 18 Jahren.
- Das Familienhaus in Covaci – Haus Sunnanvänder – wurde als letztes Haus aufwendig von außen isoliert und renoviert.
- Das Seniorenhaus – Haus Sofia – bereitet Probleme. Es sind zu wenige Bewohner (5) in diesem Haus. Noch trägt es sich selbst, aber die Frage ist, wie lange noch? Für die Versorgung eines Bewohners benötigen wir 250,- €, damit wir die Angestellten und die laufenden Kosten des Hauses decken können. Die Renten in Rumänien sind im Durchschnitt jedoch viel zu niedrig, um sich die Unterbringung in unserem vergleichsweise preiswerten Haus leisten zu können. Ein normaler Arbeiter verdient kaum so viel. Eigentlich ist die Gemeinde verpflichtet, für die Unterbringung in einem Altersheim zu zahlen. In Lipova gibt es aber aus Kostengründen kein Altersheim mehr. Die Stadt hat dafür kein Geld. Früher waren über 150 alte und pflegebedürftige Menschen im ehemaligen Franziskanerkloster Maria Radna mehr schlecht als recht untergebracht. Diese Einrichtung wurde jedoch geschlossen, als es der katholischen Kirche zurückgegeben wurde. Seit 2 Jahren wird das ehemalige Kloster aufwendig als Tagungsstätte und Museum renoviert.